Einverständniserklärung zur Nutzung von Microsoft Teams for Education

Um den, durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Schulschließungen bedingten Unterrichtsausfall abzufangen und die Arbeits- und Unterrichtsabläufe zu unterstützen, bietet die Schule dem Lehrerkollegium und den Schüler*innen den temporären Einsatz von Microsoft Teams for Education an[1].

Mit Microsoft Teams for Education wird kurzfristig ein unterstützendes Tool zur virtuellen Kommunikation und Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt, das den Datenaustausch, das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten sowie eine Online-Kommunikation per Chat oder (Video) Telefonie (abhängig von der zur Verfügung stehenden Bandbreite), auch in Gruppen ermöglicht.

Um den Schüler*innen und Lehrkräften die dafür benötigten Nutzerkonten zu erstellen, werden personenbezogene Daten an die LHM-Services GmbH, München und Microsoft übermittelt. Folgende persönliche Daten werden beim Anlegen der Accounts verarbeitet

- Vorname, Nachname
- Schulzugehörigkeit
- Klassenzugehörigkeit (bei Schüler*innen).

Ein solcher Account kann nur erstellt werden, wenn die Nutzer (bzw. deren Eltern bei unter 18 Jahren) den folgenden Bedingungen für die Nutzung zustimmen und ihr Einverständnis in die damit verbundene Datenverarbeitung erklären. Bei Schüler*innen zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich deren Zustimmung erforderlich.

Rahmenbedingungen für die Nutzung

Die Nutzung von Microsoft Teams for Education ist nur für schulische Zwecke erlaubt und ist für die Unterstützung des Lehr- und Lernbetriebs gedacht; sie eignet sich nicht zur Abbildung von Schulverwaltungsprozessen oder Ablage privater Daten.

Sensible Daten gem. Art. 9 DS-GVO (z.B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischen und biometrischen Daten) dürfen dort nicht verarbeitet werden.

Im Übrigen sollten entsprechend dem Gebot der Datenminimierung möglichst keine, bzw. so wenig personenbezogene Daten wie möglich bei der Nutzung verarbeitet werden.

Die Nutzung soll sich an den Leitlinien des Landesdatenschutzbeauftragten in Zeiten der Corona-Krise orientieren: https://www.datenschutz-bayern.de/corona/

Der Einsatz von Microsoft Teams for Education ist lediglich eine temporäre Lösung, da eine Freigabe der Datenschutzbehörden für den Regelbetrieb nicht vorliegt und auch nicht in Aussicht steht. Daher wird das Produkt nach der Krisensituation wieder abgeschaltet. Alle Daten inklusive Nutzer*innen-Accounts müssen dann gelöscht werden.

Beim Einsatz mobiler (privater) Geräte müssen diese mindestens durch eine PIN oder ein Passwort geschützt werden.

---

[1] Das StMUK verweist im Schreiben vom 12.03.2020 „Einsatz digitaler Medien im Fall von längerfristiger Unterrichtsbeeinträchtigung aufgrund des Corona-Virus“ auf das Produkt Microsoft Office 365 als mögliches Tool. (siehe: https://www.km.bayern.de/ministerium/meldung/6901/unterricht-an-bayerischen-schulen-ist-eingestellt.html). Teams ist Teil von Office 365.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische Microsoft Konto mit anderen privaten Konten von Microsoft oder anderen Anbietern zu koppeln.
Eine Nutzung des schulischen Microsoft Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

Die Nutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung von Microsoft Teams for Education geltendes Recht einzuhalten.
Insbesondere ist es verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über Microsoft Teams abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.
Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist nicht zulässig.

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Zugang zu Microsoft Teams for Education zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.

Einwilligungserklärung in die Bedingungen zur Nutzung von Microsoft Teams for Education und der damit verbundenen Verarbeitung von personenbezogenen Daten

_____

[Name, Vorname und Klasse der Schüler*in]

Ich/Wir stimme/n hiermit den Bedingungen zur temporären Nutzung von Microsoft Teams for Education zu.

Weiterhin willige/n ich/wir ein, dass die LHM-Services GmbH, München einen entsprechenden Nutzeraccount anlegt und die oben aufgeführten Daten in diesem Zusammenhang an die LHM-Services GmbH übermittelt und von dieser verarbeitet werden.

Hiermit willige/n ich/wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei der Nutzung von Microsoft Teams for Education ein.

_____

[Ort, Datum]

und

_____	_____
[Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten]	[ab dem 14.Geburtstag: Unterschrift Schüler*in]

Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.
Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.